

walchwil informiert

LIEBE WALCHWILERINNE UND WALCHWILER

Der Frühling ist erwacht und damit auch eine weitere Ausgabe von «walchwil informiert». Frühling animiert auch zum draussen sein, sich begegnen, Wärme zu geniessen. Damit ist auch das Stichwort zur Begegnungszone gegeben. Ein letztes Mal informieren wir Sie über die in Rechtskraft erwachsene Zone und deren Eigenschaften. Das Verweilen auf dem Platz und in der Gartenwirtschaft wird bei der Einhaltung der Regeln noch attraktiver – überzeugen Sie sich selber!

Der Baufortschritt der Emmuetenstrasse nimmt eine eindrückliche Gestalt an und bereits im Sommer können wir Ihnen einen ersten Meilenstein präsentieren. Am 25. Juni 2016 können Sie erste Eindrücke auf der neuen Sagenbachbrücke erleben und wir vermitteln Ihnen Interessantes. Eine entsprechende Einladung wird folgen.

Der Sportplatz Lienisberg beschäftigt uns bereits seit einiger Zeit und hat mit der Integration des Tennisplatzes eine zusätzliche Herausforderung, aber auch Motivation gebracht. An der Sommergemeinde werden wir einen entsprechenden Baukredit traktandieren. Aktuell werden die Details mit verschiedenen kantonalen Amtsstellen besprochen und die Kosten errechnet. Einmal mehr konnten wir auf die Unterstützung des Korporationsrates zählen und den Baurechtsvertrag ergänzen, selbstverständlich vorbehältlich der Zustimmung der Versammlung der Korporation.

Im Vorgang der Gemeindeversammlung laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Direktübertragung des Fussballmatches Schweiz – Rumänien ein. Die Verpflegung wird schweizerisch, mit Wurst und Brot, sein; die Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr beginnen. Lassen Sie sich dabei inspirieren und geben Sie dem Breitensport Fussball eine Chance.

Unsere weiteren Aufgaben sind weniger attraktiv: Bescherden, anstrengende Verhandlungen und das kantonale Entlastungsprogramm fordern uns fast täglich, sind aber für unsere Gemeinde von hoher Bedeutung um die Attraktivität aufrecht zu erhalten. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen; es geht alle an und es sind alle davon betroffen.

Doch geniessen wir den Frühling, unsere traumhafte Landschaft mit den vielen blühenden Knospen und damit schlicht und einfach unser schönes Walchwil.

Herzliche Grüsse

Gemeindepräsident

Aus der Gemeindeverwaltung



Begegnungzone Dorfzentrum -Inkraftsetzung

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 10. Februar 2016 den Schlussbericht der Gemeinde Walchwil zur Kenntnis genommen und festgehalten, dass die erforderlichen und umgesetzten Massnahmen den gewünschten Effekt erzielen und somit die Begegnungszone Dorfstrasse ihre Rechtskraft erhält.

Aufgrund dieser Tatsache können durch die zuständigen Organe der Zuger Polizei ab sofort Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und entsprechende Bussen und Ausweiszüge ausgesprochen werden. Auch das Parkieren innerhalb der Begegnungszone (entlang des Strassenverlaufs und auf dem gesamten Dorfplatz) ist ausserhalb von hierfür markierten Feldern verboten und es werden Bussen ausgesprochen. Der Warenumschlag ist erlaubt.

Die Begegnungszone ist ein Strassenraum, der dem Verkehr und den angrenzenden Nutzungen dient.

Damit die Verkehrssicherheit in der Begegnungszone gewährleistet ist, braucht es nicht nur ein einvernehmliches Miteinander zwischen Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Verkehrsteilnehmenden, sondern auch Verkehrsregeln, die auf gegenseitige Rücksichtnahme und Eigenverantwortung bauen. Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen gegenüber Fahrzeugen den Vortritt.



Die Fahrzeuge dürfen in der Begegnungszone jedoch nicht unnötig behindert werden. Auch in der Begegnungszone haben die Eltern die Verantwortung und Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

Personelles

Sonya Ehrenzeller, Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit, tritt per Ende April 2016 nach 12 Dienstjahren und **Franz Tresch**, Sachbearbeiter Planungs- und Baurecht, per Ende Juni 2016 nach 8 Dienstjahren vorzeitig in den Ruhestand.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Sonya Ehrenzeller und Franz Tresch für ihren grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihnen für die Zukunft im wohlverdienten Ruhestand viel Glück und alles Gute.

Als neue Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit hat der Gemeinderat **Petra Strebel**, Sarmenstorf, angestellt. Sie tritt die Stelle per 1. Juli 2016 an. Als neuer Sachbearbeiter Planungs- und Baurecht hat der Gemeinderat **Michael Ferrari**, Rotkreuz, angestellt. Er tritt die Stelle per 1. Mai 2016 an. Das Arbeitspensum von Petra Strebel beträgt 80 %, dasjenige von Michael Ferrari 100 %.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Petra Strebel und Michael Ferrari herzlich willkommen, wünschen ihnen einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zudem hat der Gemeinderat **Deborah Schriber**, Ebikon, per 1. Juli 2016 als Mitarbeiterin Abteilung Finanzen angestellt. Ihr Arbeitspensum beträgt 100 %. Deborah Schriber ist bereits seit 1. Juli 2015 in einem befristeten Anstellungsverhältnis in der Abteilung Finanzen tätig.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bewilligte Baugesuche

Die bewilligten Baugesuche sind jeweils auf unserer Homepage www.walchwil.ch unter «News» ersichtlich.

Denkmalpflege, Inventarrevision Walchwil



Die kantonale Denkmalpflege überprüft derzeit erstmals umfassend und systematisch den historischen Baubestand des Kantons Zug. Grundlage für diese Arbeiten bildet das kantonale Denkmalschutzgesetz, in welchem die Inventarisierung festgeschrieben ist.

Das Inventar wird bis Ende 2018 vervollständigt sein und berücksichtigt Bauten, die vor 1975 erstellt worden sind. Bereits inventarisiert sind die Gemeinden Zug, Baar und Neuheim.

Im März 2016 starteten diese Arbeiten in der Gemeinde Walchwil. Der Inventareintrag für ein Objekt soll sicherstellen, dass im Falle eines Bauvorhabens frühzeitig geklärt werden kann, ob, und wenn ja, in welchem Umfang denkmalpflegerische Auflagen zu berücksichtigen sind. Ein aktuelles Inventar schafft darum Transparenz und Rechtssicherheit für alle Beteiligten und liefert eine Gesamtübersicht über die historisch wertvollsten baukulturellen Zeugen im Kanton Zug.

In einem ersten Schritt werden Literatur- und Archivrecherchen vorgenommen sowie Besichtigungen vor Ort stattfinden. In einem zweiten Schritt werden die von der kantonalen Denkmalpflege zur Inventaraufnahme vorgeschlagenen Objekte mit der

Gemeinde Walchwil besprochen. Die Auswahl wird überprüft und angepasst, bevor sie der kantonalen Denkmalkommission vorgelegt wird. Auf Antrag der Denkmalkommission setzt die Direktion des Innern danach das revidierte Inventar fest und informiert die betroffenen Grundeigentümer. Anschliessend wird das Inventar im Internet publiziert.

Auskünfte zur Inventarisierung erteilen die Abteilung Bau/Planung der Gemeinde Walchwil sowie das Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Telefon 041 728 28 74. Weitere Informationen sind auch im Internet abrufbar unter www.zg.ch/ada.

Neue Öffnungszeiten Urnenbüro

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 18. Januar 2016 die Öffnungszeit des Urnenbüros an den Abstimmungs- bzw. Wahlsonntagen neu festgelegt: 11.00 bis 12.00 Uhr.

Diese Regelung gilt erstmals für die Abstimmung vom 5. Juni 2016. Die Öffnungszeit der Vorurne bleibt wie bisher bestehen: jeweils am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungs- bzw. Wahlsonntag während der Bürozeiten.



Jubiläen

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich, dankt für ihre langjährige Diensttreue sowie die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft viel Freude und gute Gesundheit.

15. April 2011 - 5 Jahre

Ljiljana Jovanovic, Reinigungsdienst

1. Februar 2006 - 10 Jahre

Esther Inderbitzin-Reichlin, Reinigungsdienst

1. Mai 2006 - 10 Jahre

Mario Zanella, Bademeister

15. April 2001 - 15 Jahre

Bruno Abegg, Werkmeister-Stv.

1. Januar 1996 - 20 Jahre

Susanne Schnyder-Ziltener, Betriebsbeamtin

1. April 1996 - 20 Jahre

Gaby Tresch-Kröppli, Hauswartin Walchwil-erhus in Hospental

Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Daten Gemeindeversammlung

Die nächsten Gemeindeversammlungen finden statt am:

Mittwoch, 15. Juni 2016, um 20.00 Uhr und
Mittwoch, 30. November 2016, um 20.00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhausstrasse 44.

Vorgängig zur Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2016 wird im Gemeindesaal ab 18.00 Uhr das EM-Fussballspiel Rumänien gegen die Schweiz live übertragen. Dazu offeriert der Gemeinderat Wurst und Brot mit Getränken.

Nordzufahrt

Informationen zur Nordzufahrt finden Sie unter folgendem Link:

www.emmuetenstrasse.ch

Seniorinnen und Senioren bringen ihre Lebens- und Berufserfahrung ins Klassenzimmer

Ältere Menschen stellen den Kindern und den Schulen des Kantons Zug ihre Lebenserfahrung, ihr Fachwissen, ihre Geduld und ihre Zeit zur Verfügung. So begegnen sich drei Generationen: Kinder, Lehrpersonen sowie Seniorinnen und Senioren. Sind Sie interessiert? Für Walchwil suchen wir noch engagierte Seniorinnen und Senioren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Zug, Gabriela Kossak, Leiterin Bildung und Kultur, Telefon 041 727 50 66, gabriela.kossak@zg.pro-senectute.ch.

Eine Informationsveranstaltung findet statt am Mittwoch, 13. April 2016, 14.00 Uhr, Aula, Schulhausstrasse 46, Walchwil.

Informationen des Betreibungsamtes

Im Jahr 2010 haben wir Sie letztmals mit Zahlen des Betreibungsamtes bedient. Seither haben die Geschäftsfälle wieder beachtlich zugenommen. So wurden zum Beispiel 2015 erstmals über 700 neue Geschäftsfälle eröffnet. Darin sind die 666 Zahlungsbefehle enthalten wie auch Fortsetzungen von Betreibungen, die bei einem andern Amt eingeleitet wurden. Das ist dann der Fall, wenn zugezogene Klienten bereits an ihren früheren Wohnorten betrieben worden sind, aber durch den Wegzug die Pfändung nicht mehr vollzogen werden konnte und somit das Betreibungsamt Walchwil neu zuständig ist.

Die Pfändungen nehmen konstant zu. So wurde vor 20 Jahren nur jeder zehnte Zahlungsbefehl fortgesetzt, das heisst für diese Forderung musste eine Pfändung vollzogen werden. Heute wird jede dritte Betreibung fortgesetzt. Das hat zur Folge, dass die Verfahren arbeitsintensiver geworden sind.

Weil die Poststelle Walchwil im Mai 2015 geschlossen wurde, mussten wir neue Wege für die Zustellung von Zahlungsbefehlen suchen. Seit Februar 2015 werden die Zahlungsbefehle mit einem Brief (gebührenfrei) den Schuldner avisiert mit der Einladung, den Zahlungsbefehl am Schalter der Einwohnerkontrolle abzuholen. Diese Zustellungsart hat sich sehr gut eingespielt.

	2010	2014	2015
Total Eingänge (Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren)	954	813	1'162
Ausgestellte Zahlungsbefehle	602	521	666
Vollzogene Pfändungen	193	163	190
Ausgestellte Konkursandrohungen	28	25	25
Betrag über ausgestellte Verlustscheine	CHF 241'591	CHF 295'287	CHF 223'801

SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Walchwil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Walchwil vier SBB-Tageskarten Gemeinde zum Verkauf an. Diese können zum Preis von CHF 40.– pro Tag und Karte bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservationen können unter T 041 759 80 10 oder direkt im Internet unter: www.walchwil.ch, Online-Schalter, getätigt werden.

Prämienverbilligung 2016

Informationen zur Prämienverbilligung 2016 finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Zug unter: www.akzug.ch.

Auskünfte erhalten Sie selbstverständlich auch bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 041 759 80 10 oder via Email: einwohnergemeinde@walchwil.ch

Die Eingabefrist läuft **am 30. April 2016** ab!

Impressum

walchwil informiert
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:
Gemeinde Walchwil
Postfach, CH-6318 Walchwil
T 041 759 80 10
einwohnergemeinde@walchwil.ch
www.walchwil.ch

Auflage:
1800 Exemplare
Titelbild: Fotoarchiv, Gemeinde Walchwil